

August 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um Sie über aktuelle Themen auf dem Laufenden zu halten, haben wir ein weiteres Rundschreiben verfasst.

Landwirtschaftskammer Bremen
Johann-Neudörffer-Str. 2
28355 Bremen
info@lwk-bremen.de
Tel: 0421 5364170
www.lwk-bremen.de

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Team der Landwirtschaftskammer Bremen

Erinnerung!

Grillabend der Bremischen Landwirtschaft

Termin: Mittwoch 20.08.2025, Beginn: ab 19:00 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Blockland (Niederblockland 20)
Die Kosten für Essen und Getränke betragen 30,- € pro Person
Anmeldung unter kruse@lwk-bremen.de
Anmeldeschluss ist der 08.08.2025

ANK NABO

Die Landwirtschaftliche Rentenbank hat ein neues Interessenbekundungsverfahren im Rahmen des Förderprogramms „**ANK NABO – Investitionsförderung von Maschinen und Geräten zur Stärkung natürlicher Bodenfunktionen**“ aus dem **Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz** gestartet.

- **Interessierte Unternehmen und Naturschutzvereinigungen** können bis zum **15. August 2025** über das Online-Portal der Rentenbank ihr Interesse anmelden. Anschließend erfolgt eine Einladung zur Antragstellung – basierend auf der Reihenfolge der Interessenbekundungen sowie den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.
- In dieser Vergaberunde sind ausschließlich **Maschinen und Geräte der Kategorie A.1** förderfähig – also solche, die für die Bewirtschaftung **wiedervernässter oder nasser Moorböden** bestimmt sind (siehe Positivliste auf der Website der Rentenbank).
- **Antragsberechtigt** sind:
 - Landwirtschaftliche Betriebe
 - Landwirtschaftliche Lohn- und Dienstleistungsunternehmen
 - Gewerbliche Maschinenringe
 - Anerkannte Naturschutzvereinigungen
- Je nach Antragsteller kann ein **Förderzuschuss von bis zu 65 %** gewährt werden.

Weitere Infos und die Positivliste befinden sich auf der Seite der [Rentenbank](#)

Förderung „Zukunftsfelder im Fokus“ der Rentenbank

Die Rentenbank bietet unter der Überschrift „Zukunftsfelder im Fokus“ verbilligte Kredite (abzuschließen über die Hausbank) zu verschiedenen Themenbereichen an. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Agrarwetter

Über unsere Homepage haben Landwirte jetzt Zugriff auf die agrarmeteorologischen Informationen des Deutschen Wetterdienstes. <https://lwk-bremen.de/isabel/>

Unter dem Punkt „mein Agrarwetter“ wählt man die passende Station aus und erhält neben der Wettervorhersage Hinweise zu Pflanzenbau und Tierhaltung und auch die Wetterdaten der vergangenen Jahre.

Düngung im Herbst – was darf gedüngt werden?

Grünland und mehrjähriger Futterbau:

Ab September ist die zulässige Ausbringungsmenge an flüssigem organischem Dünger beschränkt auf **80 kg/ha** Gesamt-N, die Sperrfrist beginnt am **1. November** (Rotes Gebiet: maximal **60 kg/ha**, Sperrfristbeginn **1. Oktober**) und endet am 31. Januar.

Ackerbau:

Grundsätzlich dürfen nach der letzten Ernte nur Kulturen mit Düngebedarf mit maximal **60 kg/ha** Gesamt-N oder **30 kg/ha** Ammonium-N gedüngt werden. Davon ausgenommen sind Festmist von Huf- und Klautieren und Komposte.

Im grünen Gebiet:

Raps, Zwischenfrüchte und Feldfutter, jeweils gesät bis zum 15.9.

Gerste nach Getreidevorfrucht, gesät bis zum 1.10.

Im roten Gebiet:

Raps nur nach Bodenprobe (Nmin-Ergebnis max. 45 kg/ha)

Zwischenfrüchte mit Futternutzung und Feldfutter, gesät bis 15.9.

Festmist von Huf- und Klautieren, Kompost, Pilzsubstrat und Grünguthäcksel dürfen bis zum 30. November (rotes Gebiet 31. Oktober) ausgebracht werden.

Projekt „Weidecoach Bremen“: Erster Farmwalk findet am 28. August 2025 auf dem Hof Sündermann statt.

Das Projekt „Weidecoach Bremen“ startet in die Praxis: Am 28.08.2025 von 13:00-15:00 Uhr findet der erste Farmwalk auf dem **Hof Sündermann** in Oberneuland statt.

Thema des Farmwalks wird die Grünlandbewirtschaftung sein, denn durch Einflüsse, wie zunehmende Trockenperioden oder Überschwemmungen steigen die Anforderungen an das Grünland- und Weidemanagement stetig an. Auf der Veranstaltung wird daher u.a. zu den Themen Narbenzusammensetzung, klimaresiliente Arten und Nachsaat diskutiert. Dazu wird auch Fachberater Stefan Tränapp von Meiners Saaten dabei sein, und seine Fachkenntnisse einzubringen.

Landwirtschaftliche Milchvieh- und Mutterkuhbetriebe, die Interesse an einer Teilnahme haben, sind herzlich eingeladen. Es wird darum gebeten, sich beim Weidecoach Paul Röber vom Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen e.V. vorab zum Farmwalk anzumelden!

Die E-Mail-Adresse für den Kontakt ist: paul.roeber@gruenlandzentrum.de.

Da der Farmwalk auf den Grünlandflächen des Betriebs stattfindet, ist an festes Schuhwerk zu denken.

Letzte Projektplätze frei

Das Projekt „Weidecoach Bremen“ bietet für interessierte Landwirtinnen und Landwirte noch die Möglichkeit, einen der letzten Teilnehmerplätze wahrzunehmen, um neben dem Wissensaustausch auch an geplanten Bildungsreisen teilzunehmen und betriebsindividuell u.a. bei der Erfassung der Weideleistung begleitet zu werden. Wer noch grundsätzlich am Projekt teilnehmen möchte, kann sich ebenfalls bei Paul Röber unter obenstehender E-Mail-Adresse melden.

Weitere Projektinformationen finden Sie auch auf der Projektwebsite des Grünlandzentrums unter <https://www.gruenlandzentrum.org/projekte/weidecoach-bremen/> und im dort verlinkten Projektsteckbrief.

Das Projekt „Weidecoach Bremen“ wird gefördert durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen.

Projekt HarvestPro: Erntemengen im Grünland automatisiert und digital erfassen

Ausgangslage

Die Erfahrungen in der Praxis zeigen, dass die Kommunikation und der Datenaustausch unterschiedlicher digitaler Anwendungen und Software auf Milchvieh-Futterbaubetrieben untereinander oft an Grenzen stoßen, vor allem dann, wenn es sich um unterschiedliche Hersteller handelt. Die Vorteile hinsichtlich gesetzlicher Dokumentationspflicht, Effizienzsteigerung und ressourcenschonender Produktion können jedoch über die digitale Vernetzung und Kommunikation das Management auf den Betrieben erleichtern.

Ziel des Projektes

Daten aus unterschiedlichsten digitalgestützten Arbeitsbereichen eines Betriebes, zum Beispiel der Düngung, Ernte, Fütterung, dem Melken und der Tierhaltung sollen aus einer zentralen „Cloud“ auf Knopfdruck für die Praxisbetriebe verfügbar gemacht werden, damit betriebswirtschaftliche Entscheidungsdaten übersichtlich abrufbar, synergetische Effekte durch Datenaustausch zwischen den Arbeitsbereichen erreichbar und

gleichzeitig Dokumentationspflichten erfüllt sind. Weiterhin sollen diese Daten einen wesentlichen Beitrag für ein ressourcenschuttorientiertes Management in den Bereichen Boden-, Natur- und Klimaschutz bzw. der Nährstoffeffizienz und des Grundwasserschutzes leisten.

Für dieses Vorhaben arbeitet der Fachbereich Grünland und Futterbau der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit zwei Milchviehbetrieben in Bremen zusammen, auf denen die GPS-Daten und die Erntemengen digital erfasst und an Softwareentwickler für die Verknüpfung mit der Schlagkartei zur Verfügung gestellt werden. Ziel ist die Schaffung einer validen und einfach anzuwendenden Schnittstelle.

Weitere Projekte für die Landwirtschaft in Bremen: [siehe hier](#)

Termine:

Sommer in der Gärtnerei – Hoffest am 17.08.2025 (Gärtnerei Rhizom) [siehe hier](#)

Grillabend der Bremischen Landwirtschaft am 20.08.2025, ab 19:00 Uhr

Farmwalk (Projekt Weidecoach, s.o.) am 28.08.2025 von 13:00-15:00

Hoffest auf dem Biohof Kaemena am 31.08.2025 [siehe hier](#)

Maschinenvorführung zur organischen Düngung am 4.9.2025 in Nortrup (LWK Niedersachsen) [siehe hier](#)

Bei Fragen und Anmerkungen sind wir gern für Sie da.

Ihr Team der LWK Bremen